



EXPERTEN-TIPP

Gute alte Zins-Zeiten



freie Sachverständige für Kapitalanlagen und Altersvorsorge (BVFS), Honorar-Finanzberaterin
Manuela Klüber-Wiedemann

Immer wieder beklagen Menschen, dass es keine Zinsen mehr auf Spareinlagen gibt und sind verzweifelt.

Doch dieses Gefühl täuscht, denn ein Blick in die Vergangenheit zeigt auf, dass sich die Zeiten nicht wesentlich geändert haben. Es ist nur jetzt deutlicher sicht- und spürbar, was ja schon immer so war: Es gab – langfristig betrachtet – noch nie einen nennenswerten, realen Wertzuwachs nach Steuern und Inflation auf Spareinlagen. Auch nicht in Zeiten, als es noch hohe Zinsen auf Festgeld gab.

Beispiel Anlagesumme 100.000 Euro, individueller Steuersatz z.B. 40% (ab 2009: 25% Abgeltungssteuer + Soli + KiSt):

Jahr	Festgeld Zins	Abzüglich Kapital-Ertragssteuer	Abzüglich Inflationsrate	Reale Rendite
1980	+ 7,9%	- 3,16%	- 5,54%	- 0,8%
1981	+ 7,5%	- 3 %	- 6,69%	- 2,19%
1982	+ 7,4%	- 2,96%	- 4 ,55%	- 0,05%
1991	+ 7,5%	- 3%	- 5,75%	- 1,25%
1993	+ 6,3%	- 2,52%	- 4,3%	- 0,52%
2007	+ 2,7%	- 1,08%	- 3,17%	- 1,55%
2012	+ 1,5%	- 1,07%	- 2,1%	- 1,67%
2017	+ 0,1%	- 0,03%	- 1,77%	- 1,7%

Quelle: FVBS Edi-Software

Wer langfristig sein Geld also vor Inflation schützen möchte, braucht keine anderen Strategien als vor 30 Jahren. Das bedeutet, sich mit einem Teil seines Geldes am Aktienmarkt bewegen (zu müssen). Am besten mit kostengünstigen Index-Fonds. Die unabhängige Beratung von freien Sachverständigen für Kapitalanlagen und Altersvorsorge und Honorar-Finanzberatung bei

Ruhestandsplaner Bodensee hilft bei der Umsetzung und langfristigen Begleitung.

MKW



Ruhestandsplaner Bodensee
Kemptener Str. 61, Lindau (B)
Telefon: 0 83 82/5 04 39 63

@ www.ruhestandsplaner-bodensee.de